

Design statt Zweck? Für den Küchenchef

Einige moderne Küchen waren auf der Wohndesign zu finden, bei denen die Aussteller das Design in den Vordergrund stellen. Dass in den Küchen auch gekocht wird, ist nebensächlich.

Küchen, die Repräsentationszwecken dienen, waren auf der Wohndesign, die von 16. bis 19. Oktober in Wien stattfand, zu finden. Das Zielpublikum Architekten wollte man ansprechen. Diese achten mehr auf Design, waren sich die Aus-

steller einig. Positiv wurde das Opening bewertet, das am Vorabend zur Wohndesign stattfand. „Hier besuchten uns schon einige Architekten, bei denen wollen wir bekannter werden, um mögliche Aufträge zu lukrieren“, resümierte ein Aussteller.



Beste Ausstellungspräsentation:
Wohndesign-Award für Steinger.Designers



Für die Dachterrasse: Küche von Kamper

Ohne Kompromiss

Der diesjährige Wohndesign-Award für die beste Ausstellerpräsentation ging an Steinger.Designers, St. Martin. Die Jury begründete ihre Entscheidung so: „Steinger.Designers erfüllen mit ihrer mutigen Präsentation internationale Maßstäbe. Der großzügige, offene Messestand mit zwei seitlichen Glaswänden und einem durchdachten Lichtkonzept geht keine Kompromisse ein. Steinger.Designers zeigen nicht für jeden etwas, sondern sprechen gezielt ihre Zielgruppe an.“ Diese sind bei Steinger.Designers die Männer. „Unsere Philosophie ist von Haus aus männlich, unser Design spricht das starke Geschlecht an. Alle Starköche sind Männer“, lautet die Erklärung von Jürgen Hamberger, der bei Steinger für den Verkauf zuständig ist.

Das Unternehmen zeigte auf der Messe eine geradlinig gehaltene Aluminium-Küche. Diese ist für die Wein- und Käse-Degustation konzipiert. So gibt es in der Küche einen Schrank mit Zimmertemperatur für Käse und Rotwein und einen temperierten für Weißwein. Eigene Schubladen mit Degustierbesteck sind ebenso zu finden wie ein geräumiger Kühlschrank. Küchengeräte sind hinter Schiebetüren versteckt. Die komplette Front ist in eloxiertem Aluminium gefertigt. Mit diesem Material können feine Proportionen realisiert werden, erklärte man am Messestand. Neben Alu ist die Küche vorrangig in Schwarz gehalten. Sonst ist der Messestand vor allem in Weiß gehalten. „Hier spielen wir mit dem Hell-Dunkel-Kontrast. Das kommt vor allem bei Architekten gut an“, argumentierte Hamberger.

Das Unternehmen entwickelt jedes Jahr eine Küche zu einem bestimmten Thema. 2007 waren es Kräuter, heuer sind es Wein und Käse.

Im Freien kochen

Einen Küchenblock, der für den Außenbereich wie beispielsweise für Dachterrassen prädestiniert ist, zeigte Kamper der Boden, Hart bei Graz. Die Abdeckplatte kann automatisch auf die Seite verschoben werden. Dann kommen ein Kühlschrank, eine Herdplatte und ein Abwaschbereich hervor, die sich in die Höhe heben lassen. Eine

FOTOS: FINGERLOS